

5. März 2019
47/2019

Bürgerinformationsveranstaltung zur Erweiterung des Gebietes „Altstadt – östlicher Teil“

Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ geplant

Goslar. Die Stadt Goslar beabsichtigt mit der Erweiterung des bestehenden Sanierungsgebietes „Altstadt – östlicher Teil“ einen weiteren Bereich der Altstadt durch den Erhalt von Städtebauförderungsmittel in seinen strukturellen und städtebaulichen Verhältnissen aufzuwerten. Am 13. März findet daher zwischen 18 und 20 Uhr im Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (Am Stollen 19) eine erste Bürgerinformationsveranstaltung statt, zu der interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Das geplante Gebiet grenzt an das bestehende Sanierungsgebiet „Altstadt - östlicher Teil“ an und soll den Bereich zwischen Breiter Straße, Hoher Weg und Glockengießer Straße umfassen. Die Gebietseinteilung ist noch nicht abschließend festgelegt und kann durch künftige Überarbeitungen abgeändert werden.

Im Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ liegt der Fokus auf bau- und kulturhistorisch wertvollen Stadtkernen und –bereichen. Im Rahmen dieses Programms soll über die jeweiligen Einzeldenkmäler, Straßen und Plätze hinaus ihre bauliche und strukturelle Eigenart und Geschlossenheit erhalten und zukunftsweisend weiterentwickelt werden. Hierzu sind nicht nur öffentliche sondern auch private Maßnahmen notwendig. Vor diesem Hintergrund wird derzeit eine vorbereitende Untersuchung von der Sweco GmbH aus Hannover erarbeitet, die die städtebaulichen Missstände und baulichen Mängel zur Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ aufzeigen soll.

Die Bürgerinfo-Veranstaltung soll einen ersten Überblick über das zukünftige Sanierungsgebiet geben und über förderfähige und nicht-förderfähige Maßnahmen insbesondere im privaten Bereich aufklären. Ziel der Veranstaltung ist eine frühzeitige Beteiligung und Information der Goslarer Bürgerinnen und Bürger. Es soll zunächst ein erster Zwischenstand der vorbereitenden Untersuchung präsentiert werden. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung steht genügend Zeit für Nachfragen zur Verfügung.

Übersichtskarte (Stadt Goslar) mit den momentanen Grenzen der geplanten Erweiterung des Sanierungsgebietes „Altstadt – östlicher Teil“